



**HTW** Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Swiss Alpine University

## International Student Guide Studying in Switzerland



# Internationaler Studierenden-Leitfaden Studieren in der Schweiz

**International Office**

Stand: Januar 2009



# Inhaltsverzeichnis

## **Willkommen in der Schweiz**

Lage/Kultur der Schweiz	7
Klima	7
Porträt von Chur	7
Geschichte von Chur	8

## **Struktur des Schweizer Bildungssystems** 9

### **Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur**

Persönlich	10
------------	----

### **Bachelor- und Master-Programme**

Tourism	11
Betriebsökonomie	11
Informationswissenschaft	12
Technik	13
Bau und Gestaltung	13
Medien	13

### **Studieren an der HTW Chur**

Schulkalender	14
Schulische Anforderungen	14
Sprachanforderungen	14
Deutsch lernen	14
Akkreditierung	14

### **Dienstleistungen und Einrichtungen**

Unterrichtszimmer	15
Bibliothek	15
IT Services	15
Internet Access	15
Druckmöglichkeiten	15
Mensa	15
Sportmöglichkeiten	15

### **Studentenaustausch/Anmeldeprozedere**

Studentenaustausch	16
Erasmus-Studierende	16
Austauschstudierende (nicht Erasmus)	16
Abgabefrist	16
Visum/Aufenthaltsbewilligung	16
Arbeitsbewilligung	17
Semestergebühren	17

**Vor der Abreise**

Unterkunft	18
Krankenkasse	18
Was einpacken?	18

**Anreise**

Mit dem Flugzeug	19
Mit dem Zug	19
Mit dem Auto	19

**Ankunft**

Orientierungstag	20
Anmeldung in Chur	20
Studierende-ID und E-Mail-Adresse	20

**Leben in Chur**

Wie muss ich mit den Schweizer Nachbarn umgehen?	21
Weitere nützliche Tipps	21
Öffentliche Verkehrsmittel	21
Autofahren	21
Bankkonten (spezielle Offerten für Studierende)	22
Festnetzanschluss, Mobiltelefon und Internet	22
Internationale Telefongespräche	22
Elektrizität/Stecker	22
Notfallnummern (Telefon)	22

**Abreise**

Austauschbericht	23
Unterkünfte	23
Einwohnerkontrolle	23

**International Office**

Welchen Service bieten wir?	24
-----------------------------	----

**Anmeldung und Anministration**

HTW Chur	24
Team	24

## Editorial

Die Schweiz und ihre Werte sind weltweit bekannt und geschätzt. Politisch ist die Schweiz das Land mit der ältesten Demokratie der Welt. Seit bald 400 Jahren ist es zudem ein neutrales Land. Es vereint verschiedene Kulturen und



*Prof. Jürg Kessler, Rektor*

Sprachen, war nie ein Kolonialland oder kolonialpolitisch tätig, es ist aber gewohnt, humane Leistungen für Nachbarländer zu bringen. Fairness, Genauigkeit, Verlässlichkeit im Business, Freundlichkeit und Zuvorkommenheit sind weitere Merkmale der Schweizer Bürgerinnen und Bürger.

Die Schweiz besteht aber nicht nur aus Alpenpanorama, Präzisionsuhren, Käse, Schokolade, Skisport und Hotspots für VIPs. In der Schweiz studieren an Universitäten und Fachhochschulen 17 Prozent Frauen und Männer aus dem Ausland. Das ist europaweit der höchste Prozentsatz. Die Hochschullandschaft der Schweiz muss also etwas Besonderes an sich haben. Für internationales Flair sorgt schon die Vielsprachigkeit des kleinsten föderativen Staates der Welt.

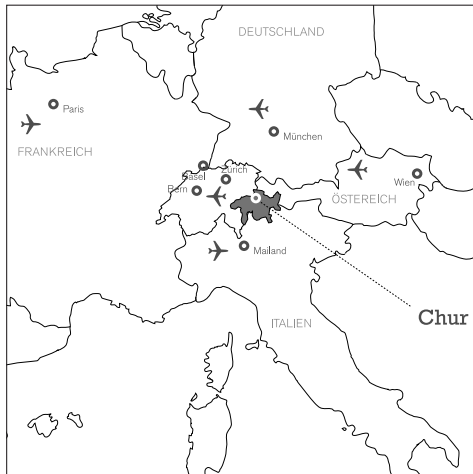
Kommen Sie zu uns und entdecken Sie die Besonderheiten unseres Landes. Sie werden erfahren, dass das internationale Ambiente nicht nur in der gesamten Schweiz zu finden ist, sondern auch an unserer Hochschule. Durch die Kleinheit der Klassen finden Sie rasch Kontakt zu ihren Kommilitonen. Die Überschaubarkeit unserer Institution erleichtert auch das Kennenlernen von Studierenden aller sechs Fachbereiche. Bumeln Sie mit ihnen durch die bezaubernde Altstadt von Chur mit ihren pittoresken Winkeln und den weiten offenen Piazza. Erleben Sie die Bündner Bergwelt mit ihren vielfältigen Sportangeboten – ob auf den Skiern, dem Snowboard oder dem Schlitten, ob Bike, Rennrad oder Bergschuhe – Graubünden bietet für jeden das Richtige. Und wo lässt es sich einfacher tragfähige Beziehungen knüpfen als beim Sport! Es sind Netzwerke, die Ihnen in der späteren Berufstätigkeit zu gute kommen, egal, in welchem Land der Erde Sie arbeiten werden. Ihre neuen Kenntnisse aus dem Studium, Ihre Erlebnisse mit den Kommilitonen und Ihre Erfahrungen mit der Schweizer Bevölkerung lassen Sie reich in Ihr Heimatland zurückkehren.

Wir wünschen allen eine gute Zeit in der Schweiz, bei uns an der HTW Chur, und begrüßen Sie mit einem herzlichen «Grüezi».

# Willkommen in der Schweiz

## Lage/Kultur der Schweiz

Die Schweiz ist ein Binnenland in Mitteleuropa mit 7,5 Millionen Einwohnern und liegt zwischen Bodensee und Genfersee. Das Alpenland grenzt im Norden an Deutschland, im Osten an Österreich und das Fürstentum Liechtenstein, im Süden an Italien und im Westen an Frankreich. Im kleinsten und ältesten föderativen Staat der Welt (etwa halb so gross wie Irland) werden vier Landessprachen gesprochen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch, wobei Deutsch die meistverbreitete Sprache ist. Etwa 63 Prozent der Gesamtbevölkerung sind Deutsch sprechend.



## Klima

In den tieferen Lagen der Schweiz (200–600 m ü. M.) ist das Klima ähnlich wie in Zentraleuropa. Die Durchschnittstemperatur im Sommer beträgt 20 Grad, wobei es auch Temperaturen bis 30 Grad oder mehr geben kann. Im Winter sind die Durchschnittstemperaturen um den Gefrierpunkt plus/minus zehn Grad. In höheren Lagen können die Temperaturen beträchtlich kühler sein. Der Sommer kann regnerisch sein. Der für die Region typische Wind (Föhn), welcher unter bestimmten Wetterbedingungen in den Alpentälern bläst, ist warm.

Die Alpen sind eine natürliche Grenze zwischen Zentraleuropa und dem mediterranen Klima. Dies hat zur Folge, dass es oftmals extreme Temperaturunterschiede zwischen dem Norden und dem Süden gibt. Das Wetter kann innerhalb von 20 Kilometern von 25 Grad mit Sonnenschein auf zehn Grad mit Regen sinken.

## Porträt von Chur

Chur, der Standort der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion in der Schweiz. Weltweit bekannte und beliebte Ferienorte wie Arosa, Davos, Flims/Laax und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe von Chur und sind schnell zu erreichen. Nicht zuletzt fand Johanna Spyri in der Region Graubünden ihre Inspiration für das



weltberühmte Kinderbuch «Heidi». Chur ist die älteste Stadt der Schweiz und mit rund 35 000 Einwohnern eine Stadt mit viel Charme und Kultur. Das Ambiente in der Altstadt ist einmalig und das kulturelle Angebot vielfältig. Wer sich sportlich betätigen will, findet in Chur oder näherer Umgebung alles, was das Herz begehrt. Chur besitzt sogar als einzige Stadt der Schweiz ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

Chur ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto erreichbar. Es gibt Bahnverbindungen im Stundentakt von Zürich, St. Gallen und dem gesamten Kanton Graubünden.

### **Geschichte von Chur**

Der Name Chur wird vom keltischen kora, koria abgeleitet, was so viel heisst wie Stamm oder Sippe. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der Postplatz. Die Altstadt liegt zwischen dem Postplatz, dem auf einem Hügel erbauten barocken Bischöflichen Hof aus den Jahren 1732 und 1733 und dem Fluss Plessur. Hier findet man viele Zunft- und Bürgerhäuser aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Am Fuss des Hofes steht die evangelische Pfarrkirche St. Martin, ein spätgotischer Bau. Am Ostrand der Altstadt befindet sich der Regierungsplatz mit dem 1752 errichteten Regierungsgebäude (Graues Haus). Es beherbergt neben der Staatskanzlei und dem Sitzungssaal des Regierungsrates auch die Kantonsbibliothek und das Staatsarchiv.

Zudem bietet Chur die grösste kulinarische Auswahl ganz Graubündens – mit eigenem Wein, Bergquellwasser, Bündner Spezialitäten und internationalen Köstlichkeiten in 130 Restaurants. Im Sommer lassen Freiluftveranstaltungen wie Konzerte, Theater, Kino usw. das südliche Ambiente von Chur spüren. Über 500 Geschäfte und Läden bieten Einkaufsmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es in Chur einen Tier- und Freizeitpark, ein grosses Sportzentrum mit Frei- und Hallenbad, Beach-Volleyball, Inline-Skating, Skateboard, BMX-Velos, Tennis, Reiten, Jogging u.v.m.

Chur ist auch ein Knotenpunkt der Rhätischen Bahn. Die wunderschöne Strecke «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» wurde am 7. Juli 2008 in die Welterbeliste der Unesco aufgenommen.



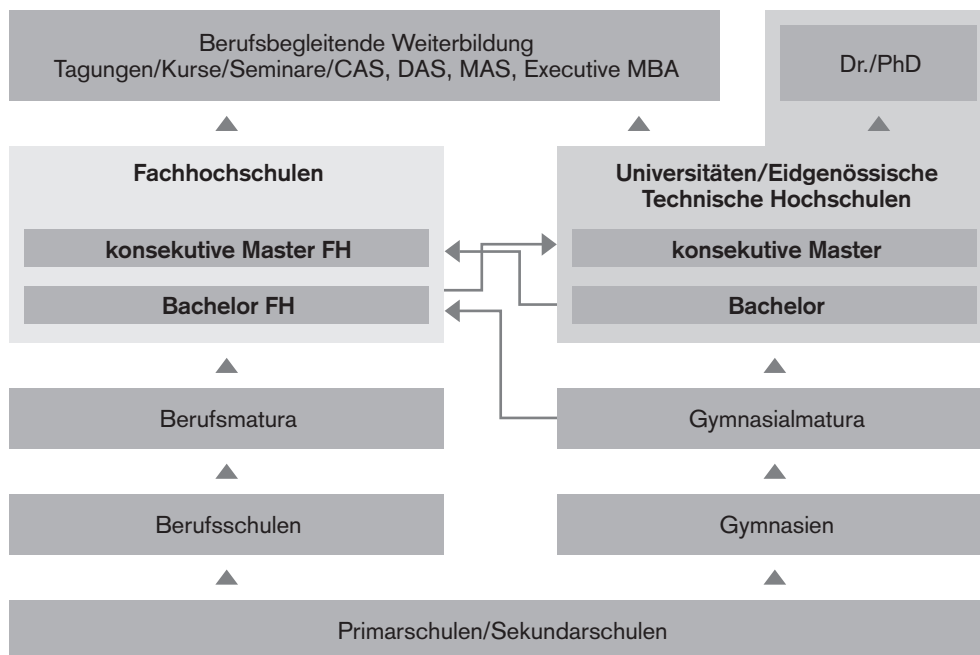
# Struktur des Schweizer Bildungssystems

Die schweizerische Hochschullandschaft ist überschaubar: Neben zehn Universitäten mit umfassendem Studienangebot gibt es zwei Eidgenössische Technische Hochschulen in Zürich und Lausanne, die Ingenieur- sowie Naturwissenschaften anbieten. Darüber hinaus gibt es sieben Fachhochschulen, eine davon ist die Fachhochschule Ostschweiz FHO, zu der auch die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur gehört.

Fachhochschulen leisten wichtige Beiträge zur Innovationsförderung und zum Wissenstransfer. Sie bilden Kaderpersonen und den künstlerischen Nachwuchs aus und engagieren sich in der anwendungsorientierten Forschung und Ent-

wicklung. Damit übernehmen die Fachhochschulen in der Innovationskette eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Bund und Kantone steuern das Fachhochschulsystem gemeinsam. Fachhochschulen bieten unter dem Motto «gleichwertig, aber andersartig» praxisorientierte Ausbildungen auf Hochschulniveau. Zum gesetzlichen Leistungsauftrag der Fachhochschulen zählen: Bachelor- und Masterstudien, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen.



# Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur

Der Ursprung der HTW Chur liegt mehr als 40 Jahre zurück. In ihrer heutigen Form besteht die Hochschule seit dem Jahr 2000. Sie ist Teil der Fachhochschule Ostschweiz FHO, zusammen mit der Hochschule für Technik Buchs NTB, der Hochschule für Technik Rapperswil HSR und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen FHS.

Das Angebot der HTW Chur ist vielfältig: Es werden Aus- und Weiterbildungen, Dienstleistungen sowie Angewandte Forschung und Entwicklung in sechs Fachbereichen angeboten: Tourismus; Management; Informationswissenschaft; Technik; Bau und Gestaltung sowie Medien. Insgesamt hat die HTW Chur rund 1600 Studierende.

Die HTW Chur als national und international vernetzte Hochschule gibt innovationsfördernde Impulse an die Wirtschaft weiter. Die internationale Ausrichtung ist der HTW Chur Anliegen und Verpflichtung zugleich. Die interdisziplinär aktive Hochschule verfügt über moderne und attraktive Schul- und Institutsräume. An allen Standorten ist WLAN Standard: Eine hervorragend vernetzte Bibliothek sowie studentengerechte Aufenthalts- und Verpflegungsmöglichkeiten gehören ebenso zum Angebot.

## **Persönlich**

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur ist eher klein, bietet jedoch alle Vorteile einer Universität.

Der Fachbereich vermittelt nicht nur Wissen, sondern ist auch am persönlichen Wohl der Studierenden interessiert. Die Sozialkompetenz, das integrierte und interdisziplinäre Denken werden gefördert.



# Bachelor- und Master-Programme

## **Tourismus**

### **BSc in Tourism**

Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch oder durchgehend Englisch

Das Bachelor-Studium der HTW Chur legt Wert auf eine ganzheitliche Tourismusbildung, mit dem Fokus auf internationales Tourismus- und Freizeitmanagement. Jährlich werden drei Vollzeitklassen geführt, wobei zwei Klassen in Deutsch und Englisch unterrichtet werden und eine Klasse nur in Englisch.

Das Studienkonzept ist darauf ausgerichtet, die Studierenden berufsqualifizierend auszubilden. Übergreifendes Ziel ist die Entwicklung von Führungskompetenzen. Um diese zu erlangen, benötigt es Management-, Fach- und Methodenkompetenz. Diese Kompetenzen werden in den drei Jahren Studium didaktisch und inhaltlich aufeinander aufbauend geschult.

Vertiefungen:

- Sports Management
- Leisure Industry
- Tourism Marketing Management
- Cross Cultural Competence
- Transportation

### **MSc in Business Administration:**

#### **Major Tourism**

Unterrichtssprache: Englisch

Das Master-Studium ist eine vertiefende und spezialisierte Tourismusbildung. Es bereitet die Teilnehmenden auf eine verantwortungsvolle berufliche Position in der Praxis vor und/oder auf ein PhD-Studium nach Abschluss des Masters. Der Fokus ist auf touristische Produkt- und Dienstleistungsentwicklung sowie Innovations- und Destinationsmanagement im regionalen, nationalen und internationalen Kontext ausgerichtet. Das Programm wird ausschliesslich in Englisch angeboten und kann im Vollzeit- oder Teilzeitmodus absolviert werden.

## **Betriebsökonomie**

### **BSc in Business Administration**

Unterrichtssprache: Deutsch (nur einzelne Fächer in Englisch)

Das Bachelor-Studium Betriebsökonomie bereitet begabte Nachwuchsleute vor, Managementfunktionen und qualifizierte Fachaufgaben in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen. Das Studium ist einem universitären Betriebswirtschaftsstudium gleichwertig, aber andersartig. Es zeichnet sich aus durch einen straffen, zielgerichteten Studienbetrieb, einen studentenzentrierten Seminarstil und durch die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Praxis. Die Studierenden werden individuell betreut und gefördert. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit gelegt, das Wissen im Team umsetzen zu können. Der Erfolg der Absolventinnen und Absolventen der HTW Chur zeigt, dass das Studium die hohen Erwartungen der Praxis zu erfüllen vermag.

Vertiefungen:

- Entrepreneurship
- Banking
- Communication Design
- Human Resources
- Accounting
- Marketing
- Tourismus
- Sports Management

### **MSc in Business Administration:**

#### **Major Entrepreneurial Management**

Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch

Das Master-Studium ist eine Ausbildung, in der Führungskräfte ausgebildet werden, die unternehmerisch handeln und denken. Führungskräfte, die Unternehmen weiterentwickeln, strategisch neu positionieren und in ihren Strukturen erneuern. Führungskräfte, die neue Geschäftsfelder aufbauen, Leistungsbereiche internationalisieren und Unternehmen wachsen lassen. Führungskräfte, die in der Literatur als Intrapreneure bezeichnet und als eigentliche Motoren hinter der Entwicklung von Unternehmungen betrach-

tet werden. Der Master startet mit den Modulen General Management, Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik. Darauf aufbauend erfolgt die Vertiefung Entrepreneurial Management. Diese umfasst die Themen Innovation, Wachstum und Internationalisierung. Die Zulassung setzt ein Bachelor-Diplom oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss voraus.

Der MSc in Business Administration mit Major Entrepreneurial Management dauert als Vollzeitlehrgang drei Semester, kann aber auch im Teilzeitstudium abgelegt werden.

## **Informationswissenschaft**

### **BSc in Information Science**

Unterrichtssprache: Deutsch

Das Studium der Informationswissenschaft ist ein Angebot an alle, die Interesse haben am Umgang mit Medien aller Art, an der Vermittlung von Inhalten, an der Organisation von Informationen und Wissen sowie an der aktiven Vermarktung von Informationen. Das Studium kann in Chur im Voll- und Teilzeitmodus, in Zürich nur in Teilzeit studiert werden. Es ist der einzige derartige Studiengang in der deutschsprachigen Schweiz und verfügt an der HTW Chur über ein ausgesprochen innovatives Profil.

Vertiefungen:

- Bibliothekswissenschaft
- Archivwissenschaft
- Informationsmanagement
- Medienwirtschaft

### **MSc in Information Science (ab 2010)**

Unterrichtssprache: Deutsch

Der Master-Studiengang richtet sich als konsekutiver Studiengang primär an Absolventinnen und Absolventen einschlägiger informationswissenschaftlicher Bachelor-Studiengänge. Die im Bachelor-Studiengang vermittelten Kompetenzen werden systematisch auf ein höheres Kompetenzniveau geführt und durch weitere, zukunftssträchtige Frage- und Problemstellungen der Informationswissenschaft und -praxis ergänzt.

## **Technik**

### **BSc in Systemtechnik<sup>NTB</sup>**

Unterrichtssprache: Deutsch

Das Bachelor-Studium Systemtechnik<sup>NTB</sup> in St. Gallen, Buchs und in Chur bereitet die Studierenden auf herausfordernde Aufgaben in der Entwicklung, in der Produktion, in der Planung, im Test, im Betrieb, in der Qualitätssicherung und der Optimierung technischer Geräte und Systeme vor.

Das Studium kann in Vollzeit (drei Jahre) oder berufsbegleitend (vier Jahre) absolviert werden.

Vertiefungen:

- Angewandte Elektrotechnik
- Telekommunikation und Informatik
- Wirtschaftsingenieur/in

### **MSc in Engineering (MSE)**

Unterrichtssprache: Deutsch

Der Master of Science in Engineering (MSE) ist ein von den Schweizer Fachhochschulen gemeinsam entwickeltes Bildungsangebot, bei dem die Studentinnen und Studenten ihr Studium an der Fachhochschule ihrer Wahl absolvieren. Der Studiengang ermöglicht die gezielte Vertiefung der Ausbildung in den Bereichen Technik, Informationstechnologie sowie Bau- und Planungswesen.

#### **MRU Software and Systems**

In Zusammenarbeit mit der HSR Rapperswil wird der MRU Software and Systems angeboten, mit den folgenden Schwerpunkten:

- Software-Engineering (HSR Rapperswil)
- Secure Unified Communications (HSR Rapperswil)
- Telekommunikation und Multimedia (HTW Chur)

## **Bau und Gestaltung**

### **BSc in Civil Engineering**

Unterrichtssprache: Deutsch

Das Spezielle des Bachelor-Studienganges Bau und Gestaltung liegt in der fachübergreifenden Ausbildung und in der bewussten Thematisierung der Schnittpunkte von Ingenieurbau und Architektur. Durch das sich gegenseitig unterstützende und inspirierende Nebeneinander der Ausbildung eröffnen sich neue Formen der Zusammenarbeit, ohne das jeweils eigene Fachgebiet zu verwischen.

Vertiefungen:

- Architektur
- Ingenieurbau

## **Medien**

### **BSc in Multimedia Production**

Unterrichtssprache: Deutsch

Im Zentrum des Studiums steht die spezialisierte Kenntnis der Medientechnik. Die klassischen und neuen Mediendisziplinen sind durch bestimmte Module im Sinne einer modernen «crossmedialen» Verwertungskette verbunden. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen: generelles medientechnisches und kommunikationswissenschaftliches Wissen; Kenntnisse zu Medien, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Recht, Informationstechnologie und Journalismus.

Vertiefungen:

- Television
- Radio
- Corporate Communication
- Event
- Web

Diese Vertiefungen können auch an der Hochschule Mittweida (D) absolviert werden.

# Studieren an der HTW Chur

## Schulkalender

Das Studienjahr beginnt in der Kalenderwoche 43. Die Semester (Herbstsemester von Mitte September bis Mitte Februar und Frühlingsemester von Mitte Februar bis Ende Juni) dauern insgesamt 14 Wochen. Prüfungs- und Blockwochen sind in diesen 14 Wochen nicht inbegriffen. Detaillierte Informationen finden Sie im Schulkalender auf unserer Website [www.htwchur.ch](http://www.htwchur.ch).

## Schulische Anforderungen

Über die Aufnahme von regulären BSc- und MSc-Studierenden entscheidet die Studienleitung. Folgende Kriterien werden beurteilt: Zeitpunkt der Anmeldung, formale Zugangsqualifikation, Qualität der Qualifikation, persönliche Qualifikation und Motivation, Alter (Bonus).

Austauschstudierende für unsere Bachelor-Studiengänge müssen mindestens die Assessment-Stufe erfolgreich beendet haben.

Bewerbungen für ein Austauschsemester werden innerhalb wie ausserhalb bestehender Kooperationen nur mit erfolgter Bestätigung/Nominierung der Heimhochschule geprüft. BSc- und MSc-Austauschstudierende werden nach Prüfung durch die Studienleitung aufgenommen.

## Sprachanforderungen

Austauschstudierende, welche am englischen Studienprogramm teilnehmen möchten und Englisch nicht als Muttersprache haben, müssen die folgenden Dokumente dem Antrag beilegen:

- Bei einem englischsprachigen Studiengang an der Heimhochschule: ein Empfehlungsschreiben des Englischdozierenden;
- bei Studiengang an der Heimhochschule in der Landessprache: ein Englischdiplom mit dem Niveau «Fortgeschritten» (nicht älter als zwei Jahre) oder Absolvieren eines HTW-Einstufungstests.

Austauschstudierende, welche am deutschen Studienprogramm teilnehmen möchten und Deutsch nicht als Muttersprache haben:

- Bei einem deutschsprachigen Studiengang an der Heimhochschule: ein Empfehlungsschreiben des Deutschdozierenden;
- bei Studiengang an der Heimhochschule in der Landessprache: Deutschdiplom Level B2 oder Absolvieren eines HTW-Einstufungstests.

## Deutsch lernen

Die regulären Studierenden der englischen Klasse im Bereich Tourism müssen Deutsch als Fremdsprache belegen, wenn sie Deutsch nicht als Muttersprache haben. Für andere innerhalb der HTW Chur gilt die Regelung analog der Freifächer: Die Teilnahme am Unterricht ist freiwillig, die Prüfungen sind jedoch Pflicht.

## Akkreditierung

Das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAO) ist die einzige Agentur in der Schweiz, die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD) beauftragt ist, Akkreditierungsverfahren durchzuführen. Ziel ist, die Qualität von Lehre und Forschung an den universitären Hochschulen in der Schweiz zu sichern und zu fördern.

[www.oaq.ch](http://www.oaq.ch)

Drei Studiengänge der HTW Chur sind bereits vom OAO international akkreditiert:

- Betriebsökonomie
- Informationswissenschaft
- Tourism

## Dienstleistungen und Einrichtungen

### Unterrichtszimmer

Die HTW Chur verfügt an allen Unterrichtsstandorten über grosszügige und attraktive Schul- und Institutsräume. Alle Unterrichtsräume sind gut überschaubar und bieten Platz für 20–40 Studierende. Ausgerüstet sind alle Zimmer mit Whiteboard oder Wandtafel, Audioturm, Beamer, Overhead Projektor und WLAN. Im Hauptgebäude an der Pulvermühlestrasse 57 befindet sich eine flexibel konzipierte Aula, in der regelmässig Veranstaltungen und Vorträge stattfinden.

### Bibliothek

Die HTW Chur verfügt über zwei Bibliotheken für die Bereiche Technik und Wirtschaft. Die Bibliotheken dienen primär der Literaturversorgung der Studierenden und Dozierenden, sind aber auch öffentlich zugänglich. Sie sind während der Gebäudeöffnungszeiten frei benutzbar.

### IT Services

Informationen zum Informatikdienst sind auf der Website <http://my.htwchur.ch> zu finden. Dort sind Anleitungen und Reglemente zu Infrastruktur, zu WLAN, zu E-Mail-Konto und eine FAQ-Liste etc. abrufbar. Zusätzlich findet in der ersten Woche des Studiums eine Informationsveranstaltung statt.

### Internet Access

Es besteht eine Laptop-Pflicht für alle Studierenden. An allen Standorten der HTW Chur ist

ein WLAN installiert. Zusätzlich stehen an den Standorten an der Comercialstrasse 22 und an der Pulvermühlestrasse 57 öffentliche PCs für die Studierenden zur Verfügung.

### Druckmöglichkeiten

In der ganzen Hochschule stehen diverse Drucker zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt durch die speziell dafür aufladbare «Student Identification Card».

### Mensa

An der Comercialstrasse sowie an der Pulvermühlestrasse steht den Studierenden je eine Mensa zur Verfügung. Bezahlt wird entweder mit Bargeld oder der «Student Identification Card». Durch die Bezahlung mit der Karte wird eine Vergünstigung auf das Mittagmenü gewährt. Neben dem Tagesteller gibt es ein Free-choice-Buffet sowie diverse Sandwiches und Salate.

### Sportmöglichkeiten

Den Studierenden steht ein vielfältiges Sportangebot zur Verfügung. Das abwechslungsreiche Programm bietet zum Beispiel Unihockey, Mountainbiking, Pilates, Power Yoga, Klettern, Fussball und Krafttraining an. Das jeweils aktuelle Programm wird auf der Website [www.htwchur.ch/sport](http://www.htwchur.ch/sport) oder am Aushang am schwarzen Brett publiziert.



# Studentenaustausch/Anmeldung

## Studentenaustausch

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist ein Gewinn an wichtigen persönlichen Erfahrungen. Wer fremde Sprachen, Kulturen und Menschen kennen gelernt hat, verbessert auch seine Arbeitsmarktchancen wesentlich und hebt sich von Mitbewerbern ab. Partnerschaften mit Schweizer und ausländischen Hochschulen in Deutschland, Österreich, Spanien, Irland, Italien, Norwegen, Lettland, England, Rumänien, Finn-

land und den USA verbinden die HTW Chur mit renommierten Ausbildungsinstitutionen. Das Verfahren für ein Austauschsemester ist wie folgt: Zuerst erfolgt eine Anmeldung beim International Office der Heimhochschule. Das International Office (IO) der Heimhochschule teilt der Gasthochschule die für ein Auslandssemester ausgewählten Studierenden mit, die sich anschliessend mit folgenden Dokumenten an der HTW Chur bewerben können:

### Erasmus-Studierende

1. Anmeldeformular
2. Unterzeichnetes «Learning Agreement» (Studierende und Heimhochschule)
3. Aktuelle und vergangene Zeugniskopien
4. Sprachnachweis
5. Motivationsschreiben (falls nicht im Anmeldeformular ausgefüllt)
6. Kopie Pass oder Personalausweis
7. Zwei Passfotos
8. Verpflichtungserklärung (für Auszahlung der Stipendien)

Bei Zusage:

1. Kopie der Krankenkassenversicherung oder gleichwertiges Dokument gültig für die Schweiz

### Austauschstudierende (nicht Erasmus)

1. Anmeldeformular
2. Unterzeichnete «Course List» (Studierende und Heimhochschule)
3. Aktuelle und vergangene Zeugniskopien
4. Sprachnachweis
5. Motivationsschreiben (falls nicht im Anmeldeformular ausgefüllt)
6. Kopie Pass oder Personalausweis
7. Zwei Passfotos

Bei Zusage:

1. Kopie Einreisevisum
2. Kopie der Krankenkassenversicherung oder gleichwertiges Dokument gültig für die Schweiz

## Abgabefrist

Die Anmeldefristen für incoming exchange students sind wie folgt:

Herbstsemester: 15. Mai,

Frühlingsemester: 15. November

## Visum/Aufenthaltsbewilligung

Studierende, die für die Einreise in die Schweiz ein Visum benötigen, beantragen dies nach der definitiven Zusage des Studienplatzes durch die HTW Chur bei der Schweizer Botschaft im Heimatland. Die HTW Chur unterstützt die Studierenden bei diesem Prozess mit den nötigen

Dokumenten. Gleichzeitig meldet das International Office mit den notwendigen Formularen und Beilagen, welche die Studierenden zur Verfügung stellen, der Fremdenpolizei, dass ein Einreisevisum gestellt wird. Sobald die Unterlagen seitens der Studierenden bei der Schweizer Botschaft und seitens der HTW Chur bei der Fremdenpolizei vollständig eingereicht sind, wird das Gesuch geprüft. Wenn dieses für in Ordnung befunden wird, erhalten die HTW Chur sowie die Schweizer Botschaft eine Verfügung für die Ermächtigung zur Visumerteilung. Die HTW Chur leitet diese Ermächtigung dem zukünftigen Studierenden weiter, mit welchem dieser das Einreisevisum auf der Botschaft abholen kann.

#### Arbeitsbewilligung

Eine Nebenerwerbstätigkeit ist bewilligungspflichtig. Studierende aus EU- und EFTA-Staaten dürfen neben einem Vollzeitstudium bis zu 15 Stunden pro Woche arbeiten. Nebenerwerbstätigkeiten für Studierende aus Drittstaaten werden nicht bewilligt.

#### Semestergebühren

Austauschstudierende, die innerhalb einer bestehenden Kooperation einen Austausch absolvieren, bezahlen je nach Vereinbarung die Semestergebühren an der Heimhochschule oder an der HTW Chur. Freemover bezahlen die regulären Studiengebühren der HTW Chur wie folgt:

	Studierende, die vor Studienbeginn mindestens drei Jahre in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein gewohnt haben.	Studierende aus EU-/EFTA-Staaten	Studierende von ausserhalb EU-/EFTA-Staaten
Semestergebühren	CHF 960.–	CHF 1 900.–	CHF 10 000.–
Einschreibegebühr*	CHF 300.–	CHF 300.–	CHF 3 000.–**

\*Die Einschreibegebühr wird mit der Studienplatzbestätigung erhoben. Die Einschreibegebühr verfällt, wenn das Studium nicht angetreten wird.

\*\* Die Einschreibegebühr von CHF 3 000.– ist eine einmalige Gebühr und deckt die folgenden Ausgaben: Einschreibegebühr von CHF 300.– (nicht rückzahlbar), Kautions von CHF 2 700.–, um das Sicherheitsdepot der Schweizer Einwanderungsbehörde abzudecken und allfällige offene Zahlungen der Studierenden an die Schule zu übernehmen. Zudem werden von dieser Kautions die Kosten für Aufenthaltsbewilligungen und die Gebühren für internationale Banktransfers abgezogen. Der übrig gebliebene Betrag der Kautions wird den Studierenden rückerstattet, entweder nach einvernehmlichem Abbruch des Studiums oder nach Abschluss des betreffenden Studiengangs.

In den Studienkosten nicht inbegriffen sind Lehrbücher, Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten im Rahmen von Exkursionen, Blockseminaren und Bachelor- oder Master-Arbeit. Der Besitz eines leistungsfähigen Notebook ist Voraussetzung.

## Vor der Abreise

### Unterkunft

Die HTW Chur hat kein eigenes Wohnheim. Die Studierenden wohnen in Wohngemeinschaften, Studios, kleinen Wohnungen oder externen Wohnheimen. Eine Liste der Adressen ist auf unserer Website zu finden: [www.htwchur.ch/international](http://www.htwchur.ch/international). Bei Sprachhürden oder anderen Hindernissen ist das International Office gerne behilflich. Für nicht deutschsprachige Studierende stellt die HTW Chur eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung, die gegen eine Gebühr von CHF 250.– vermittelt werden. Das Mietzinsdepot beträgt zwei Monatsmieten. Die Monatsmieten belaufen sich auf ca. CHF 620.– bis 720.– inkl. Nebenkosten. Bei Interesse melden Sie sich per E-Mail: [international@htwchur.ch](mailto:international@htwchur.ch).

### Krankenkasse

Falls die bestehende Versicherung keinen Auslandschutz für die Schweiz einschliesst, kann über die HTW Chur eine Versicherung beim aktuellen Partner abgeschlossen werden (CHF 200.– bis 300.– /Mt.) inkl. Unfall. Andernfalls kann eine beliebige Versicherung selbständig abgeschlossen werden. Der Versicherungsnachweis muss vor Studienbeginn vorgewiesen werden.

### Was einpacken?

Winterkleider: Wollpullover, warme Jacke (wasserfest empfohlen), Handschuhe, Schal, Wollmütze, warme Winterschuhe (rutschfest empfohlen).

Sommerkleider: T-Shirt, kurze Hosen, Rock.

Eine formelle Kleidung (Herrenanzug/Kleid)

Sonnengläser/Brille/Kontaktlinsen

Gegenstände zum persönlichen Gebrauch: Die meisten Gegenstände wie z.B. Bettdecke können in der Schweiz zu angemessenen Preisen gekauft werden. Ebenso die meisten Küchengegenstände (Gabel, Messer, Schüssel etc.). Es wird empfohlen, Medikamente, Laptop (obligatorisch für die Schule), Kopfhörer, Webkamera, Wörterbuch, Landesführer (Schweiz & Europa) sowie einen Adapter mitzubringen.

# Anreise

## Mit dem Flugzeug

Ideal ist der Zürich International Airport als Destination. Dieser Flughafen bietet gute Verbindungen mit dem Zug nach Chur. Erkundigen Sie sich am Flughafen nach dem Bahnschalter und den Verbindungen nach Chur.

Tipp: Suchen Sie nach einem Zuganschluss Zürich Flughafen–Zürich HB–Chur. Ein 2.-Klasse-Billettt von Zürich Flughafen nach Chur kostet ca. CHF 40.–.

## Mit dem Zug

Zwischen Chur und Zürich Hauptbahnhof gibt es täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr ca. 20 Zugverbindungen. Der Hauptbahnhof Zürich ist sehr gut erschlossen und bietet die Möglichkeit, diverse europäische Städte zu erreichen. Inhaber eines General-Abos, Gleis 7 und/oder Halbtax-Abos können zu niedrigeren Tarifen in der Schweiz fahren. Informationen zu Reiseroute, Abos und Zeitplan finden Sie auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch).

Die Zugfahrt von Zürich Flughafen nach Zürich Hauptbahnhof dauert elf Minuten und von Zürich Hauptbahnhof nach Chur 1 Stunde 20 Minuten (Direktanschluss). Bitte beachten Sie, dass Ihnen für den Zugwechsel allenfalls nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Im Zentrum des Hauptbahnhofs Zürich befindet sich eine grosse Informationstafel, auf der die Zugverbindungen aufgelistet sind. Suchen Sie unter «Abfahrt» die Destination Chur und begeben Sie sich zum angegebenen Perron.

Schweizer Züge fahren pünktlich. Falls Sie den Anschlusszug verpassen, fragen Sie am Informationsschalter nach der nächsten Verbindung. Ihr Zugbillettt kann auch später verwendet werden, da es den ganzen Tag Gültigkeit hat.

Nützliche Websites:

[www.sbb.ch/en](http://www.sbb.ch/en)

[www.zurich-airport.com](http://www.zurich-airport.com)

## Mit dem Auto

Chur ist über die Autobahn A13/E43 zu erreichen. Fahren Sie wie folgt zur HTW Chur:

- Pulvermühlestrasse 57: Autobahn A13, Ausfahrt Chur Süd, via Rossboden–Pulvermühlestrasse, Parkplätze Ring-Center, Einfahrt Ringstrasse
- Comercialstrasse: Autobahn A13, Ausfahrt Chur Süd, via Kasernenstrasse–Comercialstrasse, Parkplätze Kalchbühl

Wenn Sie mit einem Auto aus dem Ausland in die Schweiz einreisen, beachten Sie, dass Sie für die Benutzung der Autobahn eine Vignette am Zoll kaufen müssen. Die Vignette ist für das ganze Jahr gültig. (CHF 40.–)

Nützliche Websites:

[www.mappy.com](http://www.mappy.com)

[www.maps.google.com](http://www.maps.google.com)

# Ankunft

Immobilienverwaltungen sind nur zu Bürozeiten (Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr/14.00–17.00 Uhr) geöffnet, und Wohnungsübergaben erfolgen in der Regel auch nur während der Bürozeiten.

## Orientierungstag

Anfang Herbstsemester findet eine Einführungswoche für alle Studierenden statt. Jeder Studiengang bietet ein individuelles Programm an. Studierende, die im Frühlingsemester an die HTW Chur kommen, erhalten eine Einführung nach Absprache mit dem International Office.

## Anmeldung in Chur

Das International Office unterstützt die Studierenden bei der Anmeldung in der Wohngemeinde. Die Aufenthaltsbewilligung wird der HTW Chur per Post zugestellt. Die Studierenden können den Ausweis gegen Barzahlung im International Office der HTW Chur beziehen.

## Studierende-ID und E-Mail-Adresse

Auch unsere Austauschstudierenden erhalten eine «Student Identification Card» und eine E-Mail-Adresse der HTW Chur. Die «Student Identification Card» dient als Studentenausweis, ermöglicht diverse Vergünstigungen, gilt als Zahlungsmittel in der Mensa und an den Kopiergeräten innerhalb der Hochschule. Auch für den Churer Stadtbus kann diese Karte genutzt werden.

Über die E-Mail-Adresse (vorname.nachname@studiengangskürzel.htwchur.ch) werden wichtige Neuigkeiten im Schulbereich kommuniziert. Die Studierenden werden angewiesen, das E-Mail-Konto regelmässig zu kontrollieren oder auf eine andere E-Mail-Adresse umzuleiten.

# Leben in Chur

## Wie muss ich mit den Schweizer Nachbarn umgehen?

Schweizer Nachbarn sind freundlich, jedoch anfänglich eher distanziert. Es wird geschätzt, wenn Sie den Nachbar grüssen und auch einige Wörter in Deutsch beherrschen. Die Wohnvorschriften sind sehr wichtig. Als Mieter sind Sie verantwortlich, diese Vorschriften einzuhalten.

**Waschtag:** In Schweizer Wohnungen teilen sich die Mieter den Waschraum. Normalerweise bekommt jeder Mieter einen Waschtag zugeteilt, an dem er/sie die Waschküche benutzen darf (inkl. Trockner). Mieter dürfen nur an diesem Tag waschen und müssen die trockenen Kleider bis nächsten Tag räumen, damit der nächste Mieter die Waschküche benutzen kann.

Spielen Sie keine laute Musik oder halten Sie keine lauten Partys am Sonntag (oder unter der Woche nach 22.00 Uhr) ab. Sonntage sind in der Schweiz Ruhetage.

**Recycling:** Schweizer sind umweltfreundlich und nehmen das Recycling ernst. Die Materialien werden nach den folgenden Kategorien getrennt:

- Glas
- PET (Plastikflaschen mit der Bezeichnung PET am Boden)
- Aluminium (Büchsen und Folien)
- Metallbüchsen
- Papier (Zeitungen, Hefte, Karton, Druckpapier)
- Batterien

Recyclingstationen finden Sie in den Wohngebieten oder bei den Einkaufsläden.

Abfall wird in Abfallsäcken gesammelt und in Containern entsorgt. Es gibt verschiedene Grössen von Abfallsäcken, welche in Einkaufsläden erworben werden. Bitte beachten Sie, dass jede Gemeinde eigene Abfallsäcke verwendet (unterschiedliche Gebühren).

Wenn Sie stark riechendes Essen zubereiten, schalten Sie den Küchenabzug ein, um den Geruch zu minimieren.

Die wichtigsten Informationen und Erklärungen zum Thema «Wohnung mieten» finden Sie auf der Website des Bundesamts für Wohnungswesen: [www.bwo.admin.ch](http://www.bwo.admin.ch)

## Weitere nützliche Tipps:

Die Einkaufsläden in der Schweiz schliessen normalerweise wie folgt: Mo–Do 18.30/19.00 Uhr. Freitags sind manche Geschäfte bis 20.00/21.00 Uhr geöffnet. Am Samstag schliessen sie um 16.00/17.00 Uhr. Die meisten Geschäfte sind am Sonntag geschlossen (ausser Tankstellen-Shops, Kioske und Geschäfte am Bahnhof/Flughafen).

Dienstleistungspreise sind in der Schweiz hoch:

- Friseur (Damen CHF 80.– bis 120.–, Männer CHF 40.– bis 60.–)
- Schuhmacher (Absätze CHF 20.– bis 30.–)
- Schlüsselervielfältigung (CHF 20.– pro Schlüssel)
- Strom und weitere Dienstleistungen zu Hause werden nach Stunden verrechnet.

## Öffentliche Verkehrsmittel

Die beste Möglichkeit, sich in Chur fortzubewegen, ist mit dem Stadtbus. Alle Stationen auf dem Stadtgebiet sind innerhalb von ca. 15 Minuten zu erreichen. Es gibt Wertkarten oder persönliche Abos von einem Monat bis zu einem Jahr. Nähere Infos sind unter folgendem Link zu finden: [www.buschur.ch](http://www.buschur.ch)

## Autofahren

Fahrzeugführer aus dem Ausland, die seit zwölf Monaten in der Schweiz wohnen und sich in dieser Zeit nicht länger als drei Monate ununterbrochen im Ausland aufgehalten haben, benötigen einen Schweizer Führerausweis. Detaillierte Auskünfte in Bezug auf die Verwendung ausländischer Führerausweise auf schweizerischem Gebiet erhalten Sie auf telefonische oder schriftliche Anfrage unter +41 (0)81 257 80 00 oder [info@stva.gr.ch](mailto:info@stva.gr.ch)

## Bankkonten (spezielle Offerten für Studierende)

Bankkonten können nur mit einer gültigen Aufenthaltsbewilligung eröffnet werden. Es ist je-

doch nicht zwingend notwendig, ein Bankkonto zu eröffnen, da an den meisten Geldautomaten Bargeld via EC-Direct bezogen werden kann. Zudem werden Kreditkarten in den meisten Geschäften akzeptiert.

Sollten Sie ein Bankkonto eröffnen, beachten Sie, dass Sie Gebühren zahlen, wenn Sie Geld an einem anderen Bankomaten beziehen als bei Ihrer Bank.

Diverse Banken offerieren Konten mit speziellen Konditionen für Studierende. Hier sind einige Beispiele:

- UBS; [www.ubs.com](http://www.ubs.com)
- Credit Suisse; [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)
- Graubündner Kantonalbank; [www.gkb.ch](http://www.gkb.ch)
- Die Post; [www.post.ch](http://www.post.ch)

Bank- oder Postkonten müssen persönlich eröffnet werden. Pass, Ausländerbewilligung sowie Domizilbestätigung der Schweiz sind dabei erforderlich. (Domizilbestätigung ist in der Regel im Ausländerausweis ersichtlich.)

#### **Festnetzanschluss, Mobiltelefon und Internet**

Die meisten Telefongesellschaften offerieren Festnetzanschluss, Mobiltelefon und Internet (DSL oder Telefon). Die Gesellschaften offerieren oftmals günstige Preise für junge Personen unter 26 Jahren.

#### **Internationale Telefongespräche**

Diverse Telefongesellschaften offerieren Spezialpreise für internationale Telefongespräche ausserhalb Europas. Am kostengünstigsten ist jedoch das Telefonieren über Internet mit der PC Software Skype. Für internationale Telefongespräche wählen Sie 00, den Ländercode, den Bereichscode und anschliessend die lokale Telefonnummer. Der Landescode für die Schweiz ist +41.

#### **Elektrizität/Stecker**

220–240 Volt AC, 50 Hz

#### **Notfallnummern (Telefon)**

Polizei	117
Feuerwehr	118
Ambulanz	144
Vergiftung	145
Strassenhilfe	140

#### **Weitere nützliche Nummern**

Sprechende Uhr	161
Wettervorhersage	162
Verkehrsinform	163
Fundbüro	+41 (0)81 254 52 43

Informatik Support HTW Chur: Telefon +41 (0)81 286 39 10, E-Mail [support@htwchur.ch](mailto:support@htwchur.ch)

#### **Nützliche Websites:**

[www.swissworld.org](http://www.swissworld.org), [www.swissinfo.org](http://www.swissinfo.org),  
[www.ch.ch](http://www.ch.ch), [www.englishforum.ch](http://www.englishforum.ch),  
[www.about.ch](http://www.about.ch), [www.churtourismus.ch](http://www.churtourismus.ch);  
[www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

# Abreise

## Unterkünfte

Achten Sie auf die Kündigungsfristen. Bei unbefristeten Mietverträgen kündigen Sie rechtzeitig, damit keine weiteren Kosten entstehen. Nachmieter können über unsere Wohnungsbörse unter [www.studierenfuerleben.ch](http://www.studierenfuerleben.ch) gesucht und gefunden werden.

## Einwohnerkontrolle

Bitte sich bei der Einwohnerkontrolle des Wohnorts vor Abreise abmelden.

## ERASMUS Schlussbericht

Austauschstudierende innerhalb des Erasmus-Programms, die ein Mobilitätsstipendium erhalten, müssen ihren Schlussbericht spätestens drei Wochen nach der Rückkehr dem International Office der HTW Chur zukommen lassen. Nach Erhalt des Schlussberichts wird die letzte Stipendienrate überwiesen.

## Feedbackgespräch

Alle Austauschstudierenden werden gebeten, ihre Erfahrungen in einem Feedback-Gespräch zu schildern. Dies ermöglicht es uns, unsere Prozesse laufend zu verbessern und anzupassen. Zusätzlich bitten wir um Erfahrungsberichte im Umfang von 10–15 Zeilen. Dieser Erfahrungsbericht ist für uns wie auch für zukünftige Austauschstudierende sehr interessant und hilfreich.

### Persönlicher Erfahrungsbericht

Folgende Inhalte sind möglich:

- Name
- Klasse
- Studiengang
- Auslandsaufenthalt wo (Uni/Land/Stadt) Erasmus oder nicht?
- Fotos (Student/in, Uni etc., 2–3 Fotos wären schön)
- Warum wurde der Auslandsaufenthalt gemacht?
- Was hat Sie besonders beeindruckt?
- Welche Erfahrungen haben Sie gesammelt? Wie können Sie im Hinblick auf Ihre berufliche Zukunft vom Auslandsaufenthalt profitieren?
- Unterstützung seitens HTW Chur/Uni im Ausland. Würden Sie es wieder machen?
- Würden Sie es weiterempfehlen?

## International Office

### Welchen Service bieten wir?

- Unterstützung bei Anmeldungen für ein Austauschsemester oder ein reguläres Studium
- Unterstützung bei der Beantragung von Einreisevisum und Aufenthaltsbewilligung
- Information betreffend Housing
- Unterstützung bei nicht Studiengang-bezogenen Fragen

## Anmeldung und Administration

**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft  
International Office  
Comercialstrasse 22  
7000 Chur  
Switzerland

Phone +41 (0)81 286 24 24  
Fax +41 (0)81 286 24 00  
E-Mail [international@htwchur.ch](mailto:international@htwchur.ch)

[www.htwchur.ch/international](http://www.htwchur.ch/international)



**Ines Danuser**  
Leiterin  
E-Mail [ines.danuser@htwchur.ch](mailto:ines.danuser@htwchur.ch)  
Tel. +41 (0)81 286 39 52

### Team



**Anne-Marie Jaeger-Stevenson**  
Koordinatorin  
E-Mail  
[anne-marie.jaeger-stevenson@htwchur.ch](mailto:anne-marie.jaeger-stevenson@htwchur.ch)  
Tel. +41 (0)81 286 39 03



**Sementa Tischhauser**  
Administratorin  
E-Mail [sementa.tischhauser@htwchur.ch](mailto:sementa.tischhauser@htwchur.ch)  
Tel. +41 (0)81 286 24 29

**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft  
International Office  
Commercialstrasse 22  
CH-7004 Chur  
Switzerland

Telefon +41 (0)81 286 39 72  
Teleax +41 (0)81 286 39 29  
E-Mail [international@htwchur.ch](mailto:international@htwchur.ch)

[www.htwchur.ch](http://www.htwchur.ch)

